

» GESCHÄFTSBERICHT 2021

Die Zukunft im Blick

**Regional.
Nachhaltig.
Menschlich.**



Aus der Region – für die Region

Jahresbericht 2021

Inhalt

Organisation unserer Bank	2
Vorwort des Vorstandes	3
Vertreter der Mitglieder	4
125-jähriges Jubiläum am 01. März 2021	5
Wirtschaftspolitik 2021 <i>Im Rückblick</i>	6-7
Forum am Gleis im Jubiläumsjahr 2021 fertiggestellt	8
Volksbank TV	9
Bericht des Vorstandes	10-13
Unsere Nachhaltigkeitsbilanz <i>Aus der Region – für die Region</i>	14
Bericht des Aufsichtsrates	15
Jahresabschluss 2021	16-19
Soziales Engagement 2021 <i>Tue Gutes und rede darüber</i>	20-21
Digitale Angebote – Aufbruch in eine neue Welt	22-23
Verstorbene Mitglieder 2021	24

Organisation unserer Bank

Das sollte man über uns wissen

Vorstand

Jürgen Müller
Vorstandsvorsitzender
Diplom-Kaufmann

Oliver Drave
Vorstandsmitglied

Aufsichtsrat

Joachim Lüblinghoff, Vorsitzender
Richter

Heinz-Herbert Bennemann, stellvert. Vorsitzender
Vermessungsingenieur

Klaus Maaß
Statiker

Christian Möllmann
Diplom-Agraringenieur

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der
Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Genossenschaftsverband – Verband
der Regionen e.V., Frankfurt am Main

Zentralbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Mehr Informationen zu unseren Organen und
Gremien sowie unserem Engagement finden Sie
unter: www.volksbank-boenen.de

Oder einfach den QR-Code einscannen.



Hauptstelle
Bahnhofstraße 125
59199 Bönen
Telefon: 0 23 83 / 66-0
Telefax: 0 23 83 / 66-23

Filiale
Marktplatz 16
59199 Bönen
Telefon: 0 23 83 / 66-58

SB-Filiale
Bahnhofstraße 208
59199 Bönen
Telefon: 0 23 83 / 66-0

Geldautomat
Bahnhofstraße 90-92
59199 Bönen
Telefon: 0 23 83 / 66-0

Vorwort des Vorstandes

*Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Geschäftspartnern
und Geschäftsfreunde,*



waren wir nicht zum Jahreswechsel und damit zum Abschluss des vergangenen Jahres alle miteinander voller Optimismus, dass die Corona-Pandemie zumindest zunehmend beherrschbar wird, so dass eine Rückkehr zur Normalität sukzessive wieder möglich erschien?

Haben wir zu dem damaligen Zeitpunkt wirklich damit gerechnet, dass wir einen Angriffskrieg in Europa vorfinden, der – neben dem kaum in Worte zu fassenden menschlichen Leid – auch gravierende wirtschaftspolitische Auswirkungen hat? Die Entwicklungen an den Aktienmärkten sowie die aktuelle Inflationsrate seien an dieser Stelle nur exemplarisch zu nennen. Darüber hinaus runden die weiterhin bestehenden Negativzinsen und eine stetig zunehmende Regulatorik das Gesamtbild des herausfordernden Banken-umfelds ab.

Aber sind diese Zeiten nicht auch die Zeiten, wo man besonnen agieren, füreinander eintreten und richtungsweisende Entscheidungen treffen und umsetzen muss?

Wir möchten diese Frage für unsere Volksbank Bönen eG in Zusammenarbeit mit Ihnen deutlich

bejahen. Es zeigt sich unter anderem daran, dass wir im letzten Geschäftsjahr – trotz aller Rahmenbedingungen – eine positive Entwicklung im Einlagen- und Kreditbereich nehmen konnten.

Für die Zukunft sehen wir uns gut aufgestellt!

Exemplarisch blicken wir mit Ihnen hierzu gerne auf die zu Beginn des Jahres 2022 erfolgte Vertreterwahl, mit welcher der höchste Souverän der Volksbank, die Vertreterversammlung, für die nächsten vier Jahre neu bestimmt wurde. Mit Ihnen gemeinsam werden wir in dieser Zeit wichtige Entscheidungen treffen und dabei die Themen Wirtschaftlichkeit, Regionalität und Nachhaltigkeit immer in den Fokus stellen!

Danke sagen möchten wir Ihnen allen. Auf der einen Seite unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr außerordentliches Engagement, auf der anderen Seite Ihnen persönlich für die gute Zusammenarbeit, die gemeinsam umgesetzten Projekte und für Ihr Vertrauen.

Lassen Sie uns miteinander die anstehenden Herausforderungen angehen und optimistisch nach vorne schauen!

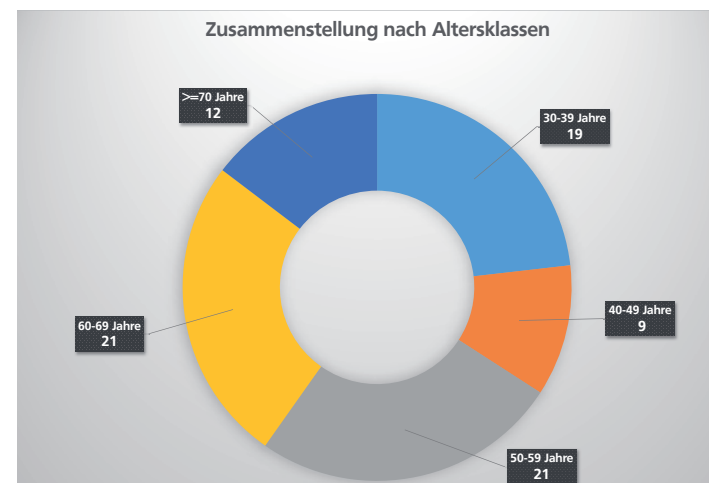
Her Jürgen Müller Ihr Oliver Drave

Vertreter der Mitglieder

Imke Beckschulze
Günter Behlau
Matthias Bennemann
Jochen Berkhoff
Nils Böckmann
Petra Brand
Beate Brockmann
Jochen Brüggemann
Rolf Brüggemann
Dirk Carbow
Thomas Cieszynski
Dr. Christine Diebener
Friedrich Disselhoff
Helge Dißelhoff
Martin Drexler
Dietmar Düsing
Robert Eisler
Thomas Elsermann
Serena Fährmann
Ernst-Dieter Figge
Angelika Flechsig
Peter Förster
Maike Gahr
Georg Garske
Annegret Gerdson
Uta Gillmann
Silvia Gosewinkel
Volker Gräfingschulte
Peter Haukamp
Thomas Heckmann
Angelika Hergesell
Otfried Hintz
Ludolf Hoffmann
Hartwig Hoffmeier
Rainer Hoffmeier
Henrik Holtkötter
Niklas Holtkötter
Alfred Isenbeck
Lennard Istel
Adam Karwoth
Clemens Kemmer
Hans-Otto Kemmer

Jürgen Kissing
Udo Kolar
Hans-Joachim Koschik
Hermann Kraffzig
Nicole Krischak
Dirk Kuklinski
Joachim Lammich
Udo Lang
Michael Lentze
Oliver Liebing
Katja Lohmann
Felix Lublow
Rainer Lublow
Martin Lüblinghoff
Ingo Maaß
Ina Mandischer-Jerke
Kirsten Metzrath
Elke Middendorf
Edelgard Möller
Hansjörg Niermann
Stefan Oyen
Thomas Palm
Dr. Friedrich-Wilhelm Rademacher
Tilman Rademacher
Peter Ernst Rammelsberg
Dirk Reinhardt
Friedhelm Rennebaum

Sabine Rudolf
Sebastian Schlieper
Christina Schönhold
Kolja Schulze-Allen
Harald Schulze-Edinghausen
Manfred Schütte
Irmgard Schwarznecker
Alexander Siepmann
Manuel Sinner
Dirk Steinkamp
Christian Stöger
Michael Vieler
Georg von Glahn



125-jähriges Jubiläum am 01. März 2021

Das 125. Jubiläumsjahr der Volksbank Bönen eG war sicherlich ein besonderes, für ein Jubiläum ein sehr ruhiges Jahr, stand es doch leider noch immer unter den Einflüssen der Pandemie.



Gleichwohl haben wir uns mit Ihnen an die vergangenen 125 Jahre und die Gründerväter des damaligen Spar- und Darlehenskassenvereins zurückerinnert. Mit der Jubiläumschronik haben wir Ihnen zu Hause die Möglichkeit gegeben, in zahlreichen Erinnerungen zu schwelgen und die Wegbegleiter der Bank kennenzulernen. Unser Jubiläumskalender griff die Wahrzeichen der Gemeinde Bönen auf und beschäftigte sich mit der Historie der für den Ort prägenden Gebäude.



Zum Geburtstag am 01. März startete dann unser großes Jubiläumsgewinnspiel, welches die Geschichte der Bank in den Fokus rückte.

Vier Fragen galt es zu beantworten und es gab zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen, die mit der Zahl 125 verknüpft waren. Unter den Preisen waren unter anderem Gewinnsparlose, ein Bausparvertrag mit 125 € Startguthaben oder ein Goldbarren mit entsprechendem Gegenwert.

Das große Losglück auf ihrer Seite hatte dann Melina Hülsmann. Sie gewann den Hauptpreis – ein nagelneues Samsung Galaxy Tab. Die beiden Vorstände Jürgen Müller und Oliver Drave überreichten den Gewinn im April persönlich.



Die Freude über die hohe Teilnehmerzahl beim Jubiläumsgewinnspiel war groß.

Besonders gefreut haben sich die Vorstände auch über die vielen persönlichen Glückwünsche und Anekdoten, die die Bank zum Geburtstag erreicht haben.

Hierfür möchten wir Ihnen und allen weiteren Gratulanten recht herzlich DANKE! sagen.



Wirtschaftspolitik 2021 im Rückblick

1. Januar – In Deutschland wird mit dem novel-
lierten Brennstoffemissionshandelsgesetz ein na-
tionaler CO₂-Preis für die Sektoren Wohnen und
Verkehr eingeführt. Die betroffenen Unterneh-
men geben einen Teil der Mehrausgaben in Form
von höheren Brennstoffpreisen an die privaten
Haushalte weiter.

20. Januar – Unmittelbar nach seiner Amtsein-
führung leitet US-Präsident Joe Biden einen ra-
dikal Kurswechsel gegenüber der Politik seines
Vorgängers Donald Trump ein. Zu seinen ersten
Amtshandlungen zählt die Anordnung des Wie-
derbeitritts der USA zum Pariser Klimaabkom-
men und der Stopp des Mauerbaus an der mexi-
kanischen Grenze.

3. Februar – Führende Mitglieder der Koaliti-
onsparteien CDU, CSU und SPD handeln weitere
Hilfen aus, um die wirtschaftlichen Folgen der
Pandemie abzufedern. Unter anderem wird der
sogenannte Verlustrücktrag für Unternehmen
verdoppelt und Familien ein einmaliger Bonus
von 150 Euro je Kind gezahlt.



22. Februar – Gemäß Bundesbankangaben setze
sich 2020 in Deutschland der breit angelegte,
kräftige Preisauftrieb bei Wohnmobilen fort.
Trotz der Coronapandemie legten die Preise
für selbstgenutztes Wohneigentum im Schnitt
um 7,5 Prozent zu, nachdem sie im Vorjahr um
6,8 Prozent gestiegen waren.

3. März – Bund und Länder verständigen sich auf
einen Plan zur stufenweisen Lockerung der Infek-
tionsschutzmaßnahmen. Zwar wird grundsätzlich
der bestehende Lockdown nochmals bis zum
28. März verlängert. Schnelltests mit geschultem
Personal und Selbsttests sollen jedoch schon vor-
her weitere Öffnungsschritte ermöglichen.

23. März – Das Containerschiff Ever Given blo-
ckiert nach einer Havarie für mehrere Tage den
wichtigen Suezkanal in Ägypten, was zu Sorgen
um die Stabilität internationaler Lieferketten
führt.

21. April – Unterhändler der Mitgliedsstaaten,
der Kommission und des Parlaments der Euro-
päischen Union (EU) einigen sich endgültig auf
Kernelemente eines neuen Klimaschutzgesetzes.
Bis 2030 soll der Treibhausgasausstoß in der EU
gegenüber 1990 um mindestens 55 Prozent ver-
mindert werden.

22. Mai – Im Zuge rückläufiger Infektionszahlen
können in Deutschland am Pfingstwochenende
vielerorts unter strengen Hygieneauflagen wie-
der Betriebe der Außengastronomie öffnen.

5. Juni – Die Finanzminister der weltweit sieben
größten Industriestaaten (G7) vereinbaren die
Einführungen einer global geltenden Mindest-
steuer von 15 Prozent für multinationale Kon-



zerne. Die Vereinbarung, die Mitte Juli auch vom
größeren Kreis der G20-Staaten gebilligt wird,
soll 2023 in Kraft treten.

24. Juni – Im Bundestag wird ein Klimaschutz-
gesetz verabschiedet, das – einem Urteil des
Bundesverfassungsgerichts folgend – gegenüber
früheren Fassungen deutlich strengere Ziele for-
muliert. So soll hierzulande bereits bis zum Jahr
2045 Klimaneutralität erreicht werden.

1. Juli – Angesichts der rückläufigen Lohnent-
wicklung im Krisenjahr 2020 bleibt die übliche
Anhebung der gesetzlichen Renten im Westen
Deutschlands 2021 aus. Im östlichen Landesteil
werden die Renten nur geringfügig erhöht, um
0,72 Prozent.

15. Juli – Teile von Nordrhein-Westfalen und von
Rheinland-Pfalz und später auch von Bayern und
von Sachsen werden durch heftige Unwetter mit
sintflutartigen Überschwemmungen verwüstet.
Durch die Unwetter sterben fast 200 Menschen.
Die Sachschäden summieren sich nach ersten
Schätzungen auf mehrere Milliarden Euro.

23. August – Bundesweit tritt die sogenannte
3G-Regel in Kraft. Menschen dürfen sich grund-
sätzlich nur noch dann in öffentlich zugänglichen
Innenräumen wie Gaststätten und Kinos aufhal-
ten, wenn sie genesen, geimpft oder getestet sind.

26. September – Bei der Bundestagswahl erhalten
die SPD und die Grünen deutliche Stimmengewin-
ne. Vor dem Hintergrund des Wahlergebnisses
scheint sowohl eine künftige SPD-Grüne-FDP- als
auch eine CDU-Grüne-FDP-Regierung möglich.

4. Oktober – Medienberichten zufolge, die sich
auf die sogenannten Panama-Paper berufen, ver-
stecken hunderte Politiker und Amtsträger aus
aller Welt ihr Geld in Steueroasen.

22. November – Wegen wieder steigender
Infektionszahlen werden in Sachsen, Schles-
wig-Holstein und weiteren Regionen strengere
Schutzmaßnahmen eingeführt, wie mögliche
Ausgangsbeschränkungen für Ungeimpfte.

29. November – Befördert unter anderem durch
die vorübergehende Verminderung der Mehr-
wertsteuersätze vom zweiten Halbjahr 2020, die
stark gestiegenen Knappheiten bei wichtigen
Vorprodukten und deutlich zunehmende Ener-
giepreise erhöhen sich die Verbraucherpreise
Deutschlands zum Jahresende um gut 5 Prozent,
so kräftig wie seit Mitte 1992 nicht mehr.

8. Dezember – Der frühere Bundesfinanzmi-
nister Olaf Scholz wird zum Bundeskanzler
einer SPD-Grüne-FDP-Regierung gewählt. Zu
den wichtigsten Themen des Koalitionsvertrags
zählen der Klimaschutz und die Digitalisierung
sowie wegen der schwierigen Pandemielage die
Gesundheitspolitik.



15. Dezember – Angesichts der auch in den USA
zuletzt sehr stark gestiegenen Verbraucherpreise
gibt die US-Notenbank Fed bekannt, ihre Wert-
papierkäufe im März 2022 zu beenden und da-
mit früher als zuvor geplant.

16. Dezember – Der EZB-Rat beschließt das Pan-
demienotprogramm PEPP Ende März 2022 ein-
zustellen. Die Wertpapierkäufe im Rahmen des
zusätzlich bestehenden Programms APP werden
aber zunächst erhöht.

Forum am Gleis im Jubiläumsjahr 2021 fertiggestellt

Es ist vollbracht: Im Jubiläumsjahr wurde die Bau-
maßnahme „Forum am Gleis“ auf dem ehemali-
gen Gelände der Gaststätte Pohlmann fertigge-
stellt. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit wurden
im Sommer 2021 die Außenanlagen rund um das
Gebäude angelegt.



Auf drei Etagen befinden sich auf einer Fläche
von 1.720 m² nun das Pflegezentrum Cakir, die
Augenarztpraxis Schockenhoff, die Polizei sowie
insgesamt vier Wohneinheiten.

Entlang der Bahnlinie wurde ein neuer Weg um
das Gebäude angelegt. Im Innenhof sind Gara-
gen platziert worden, die den Mietern zur Verfü-
gung stehen.



An der Gebäuderückseite ist eine spezielle Rampe
entstanden, über die das Pflegezentrum auch lie-
gend barrierefrei erreicht werden kann.



Der Vorstand der Bank ist stolz auf die Einhaltung
der Bauzeit und kann aus der vollvermieteten
Immobilie zusätzliche Erträge generieren.

In Bezug auf die Nachhaltigkeit des Objektes wird
neben der Beheizung über eine Wärmepumpe
zusätzlich Strom aus der Sonnenenergie erzeugt.
Die Fotovoltaik-Anlage hat im vergangenen Som-
mer ihren Betrieb aufgenommen und trägt zu
einer günstigeren Klimabilanz bei.



Volksbank TV – Ihre LED-Werbefläche in Bönen

Neben der Versorgung des Gebäudes mit Strom
aus Sonnenkraft, kann die Solaranlage auch ein
weiteres Highlight am Gebäude mit Energie ver-
sorgen: an der Südwestseite des Forums am Gleis
wurde eine LED-Videowand angebracht. In direk-
ter Ausrichtung zur berühmten Bönener Bahn-
schanke ist die Werbewirkung garantiert.

Auf einer Fläche von 8,6 m² bietet sich insbeson-
dere den Gewerbetreibenden in und um Bönen,
aber auch den lokalen Vereinen, die Möglichkeit,
sich werblich zu präsentieren. Das Angebot läuft
unter dem Namen Volksbank TV.

In Bildsequenzen von 8 Sekunden Dauer oder
mit kurzen Werbefilmen von max. 20 Sekunden
Dauer können sich Werbende der Öffentlichkeit
vorstellen und ihre Bekanntheit steigern.

Attraktive Buchungspakete geben die nötige Fle-
xibilität bei der Laufzeit und der Kostentranspa-
renz. Die Erträge fließen in die Bankbilanz ein und
leisten so einen positiven Beitrag zum Gesamter-
gebnis.

Die Erstellung des Werbematerials erfolgt über
eine Werbeagentur.

Die Buchung kann komplett online über die
Homepage www.volksbank-tv.de abgewickelt
werden. Eine Kontaktaufnahme in der Bank ist
aber ebenso möglich.

Schon jetzt nutzen zahlreiche lokale Unterneh-
men die LED-Videowand. Seien auch Sie dabei!



Bericht des Vorstandes

Die Gesamtwirtschaftslage haben wir zuvor nach bewährtem Muster, zwar im Zeitraffer, aber ausreichend beschrieben. Unsere Region hat, wie das gesamte Ruhrgebiet, seine besonderen Probleme, die in den regelmäßigen Berichten der Kammern und in der Arbeitsmarktstatistik ihren Niederschlag finden. Die Situation in der Finanzwirtschaft ist hier wie andernorts von einer sich weiter verschärfenden Wettbewerbssituation, nicht zuletzt aufgrund aufsichtsrechtlicher und verbraucherorientierter Regelungen, und der weiteren niedrigen Verzinsung von Krediten und Einlagen gekennzeichnet.

Die Langzeitauswirkungen der Corona-Virus-Krise auf die Gesamtwirtschaft im Allgemeinen und im Speziellen auf die Entwicklung der Volksbank Bönen eG liegen derzeit noch im Rahmen von Prognosen. Es steht allerdings zu befürchten, dass zeitversetzte negative Auswirkungen auch unsere Bank nicht verschonen werden. Die bisher gültigen Regelungen hinsichtlich Insolvenz, Corona-Hilfen, Sonderkredite, Moratorien bei Zins und Tilgung sowie Meldeanrechnungserleichterungen sind in 2021 bzw. Anfang 2022 ausgelaufen. Erst danach ist mit sichtbaren Auswirkungen auf das Ergebnis unserer Bank zu rechnen.

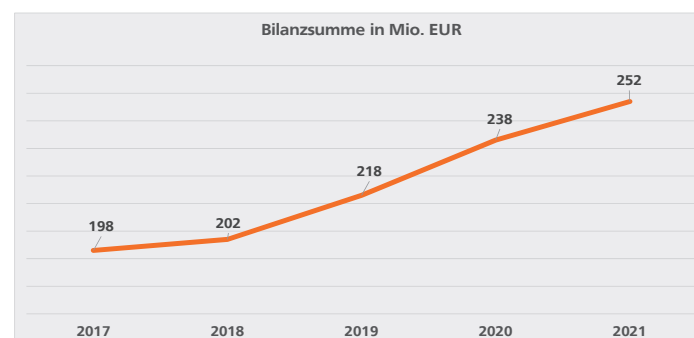
Viel gravierender jedoch stellt sich der Ukraine-Krieg mit seinen vielfältigen Auswirkungen dar. Sprunghafte Zinssteigerungen, Inflationsentwicklungen, sich erschöpfende oder zur Zeit nicht ver-

fügbare Ressourcen und daraus resultierende Börsenschwankungen haben Auswirkungen auf den Geldbeutel unserer Kunden und damit auch auf die Ertragskraft unserer Bank. Eine Prognose über den weiteren Verlauf in 2022 ist seriös nur sehr eingeschränkt darstellbar.

Unsere Volksbank Bönen eG hat sich entgegen der Vorschauzahlen im Jahr 2021 besser entwickelt als erwartet. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Rahmenbedingungen sind wir mit dem Erreichten und der damit verbundenen Festigung unserer Marktposition zufrieden.

Die Vertreterversammlung am 30. Juni 2021 war der offizielle Schlusspunkt für das Geschäftsjahr 2020. Damals schieden turnusmäßig Joachim Lübblinghoff und Heinz-Herbert Bennemann aus dem Aufsichtsrat aus. Eine Wiederwahl von beiden Herren war zulässig. Sie wurden daraufhin von der Versammlung einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt und nahmen die Wahl an.

Aus der Tatsache, dass unsere Volksbank vor 126 Jahren von hiesigen Bürgern gegründet wurde und heute unverändert Bürgern der Gemeinde gehört, leitet sich eine besondere Orts- und Personenbezogenheit ab. Sie ist in dieser Form in der Finanzwirtschaft lediglich im Genossenschaftssektor anzutreffen. Auf geradezu ideale Weise verbindet sie sich mit dem im Genossenschaftsgesetz verankerten Förderungsauftrag, an dem sich unsere Geschäftspolitik ausrichtet. Leider konnte das Jubiläum in 2021 aufgrund der pandemischen Lage nicht gefeiert werden. Die Corona-Pandemie hat uns allen einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Wir werden versuchen, nach Fertigstellung unserer Außenanlagen, zeitnah einen „Tag der offenen Tür“ durchzuführen und so die heutige Volksbank Bönen eG allen Interessierten in ihrer heutigen Erscheinungsform näherzubringen.



Wir orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden und haben daher keine überregionalen oder gar globalen Ziele vor Augen. Im Sinne guter Nachbarschaft übernehmen wir Verantwortung und zeigen dies auch in unserem Alltag und unserer Arbeit.

Mitglieder

Die seit Jahren erfreuliche Mitgliederbewegung hat sich auch in 2021 fortgesetzt. Wir konnten 90 neue Mitglieder begrüßen. Die Zahl der gezeichneten Geschäftsanteile hat sich jedoch insgesamt leicht auf 16.234 und die Mitgliederzahl auf 6.516 vermindert, da sich die Bank weiterhin von Mitgliedern trennt, die den Geschäftsbetrieb nicht mehr nutzen.

Bilanzsumme

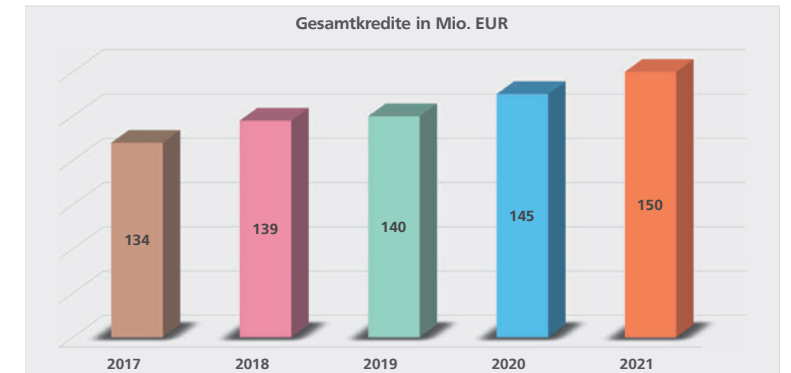
Das hohe Vertrauen unserer Kunden führte zu stark vermehrten Einlagen, die leider nicht alle als Kredit verauslagt werden konnten. Unsere Bilanzsumme stieg um 5,57 % (13,3 Mio. €) auf 251,7 Mio. €.

Liquide Mittel

Am Stichtag standen unserer Bank eine Barreserve in Höhe von 14,9 Mio. € sowie weitere liquide Mittel in einer Größenordnung von 28,9 Mio. € zur Verfügung. Die Zahlungsbereitschaft der Bank war jederzeit gegeben, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht festgesetzten Liquiditätsvorschriften wurden eingehalten. Ebenso wurde die von der Europäischen Zentralbank vorgeschriebene Mindestreserve erfüllt.

Kreditgeschäft

Die Kreditnachfrage im Geschäftsjahr 2021 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht. Unsere Forderungen gegenüber Kunden nahmen um 5,8 Mio. € bzw. 4,0 % auf knapp 150,5 Mio. € zu. Die Zuwächse resultieren überwiegend aus der Investitionstätigkeit im privaten Wohnungsbau und der Gewährung gewerblicher Kredite.



Um unseren Kunden für einen möglichst langen Zeitraum zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten zu sichern, stellen wir für Kredite mit langfristiger Zinsbindung Vermittlungsmöglichkeiten an die Spezialinstitute in unserem genossenschaftlichen FinanzVerbund zur Verfügung. Die langfristigen Finanzierungsangebote wurden von unseren Kunden im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich stärker genutzt als in den Jahren zuvor. Kredite zu vermitteln hat bei uns ebenso Tradition wie die Unterstützung unserer in Frage kommenden Kunden bei der Beschaffung von Fördermitteln aus öffentlichen Kreditprogrammen. Fester Bestandteil unserer Geschäftspolitik ist es, Existenzgründer und Unternehmen, die ihre Existenz sichern wollen, kompetent zu begleiten.

Beteiligungen

Unsere Beteiligungen stehen unverändert zum Vorjahr mit 7,5 Mio. € zu Buche.

Haus- und Grundbesitz

Mit einem Volumen von knapp 12,1 Mio. € bilden die Sachanlagen den wesentlichen Teil unseres Anlagevermögens. Diese Summe verteilt sich auf Grundstücke und Gebäude mit 11,7 Mio. € und auf Betriebs- und Geschäftsausstattung mit 0,4 Mio. €. Die Erhöhung bei den Grundstücken und Gebäuden mit 2,2 Mio. € resultiert aus der Baumaßnahme „Forum am Gleis“.

Bericht des Vorstandes

Zugängen in Höhe von 2,6 Mio. € standen Abgänge in einer Größenordnung von 197 T€ gegenüber. Die Abschreibungen wurden mit 364 T€ im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten vorgenommen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unsere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um rund 1,95 Mio. € bzw. 8,75 % erhöht. Es handelt sich dabei um Refinanzierungsmittel aus öffentlichen Kreditprogrammen für unsere Kunden, die z.T. auf die Bundeshilfen bzgl. der Corona-Pandemie zurückzuführen sind.

Einlagen von Kunden

Angesichts der fehlenden Risikobereitschaft der Anleger hat sich das Anlageverhalten der Kundschaft zu Gunsten der Spareinlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist und täglich fälligen Geldern nochmals weiter verstetigt. Der Kunde möchte möglichst schnell über sein Vermögen verfügen können. Konkret erhöhten sich die Spareinlagen um 4,8 % bzw. 4 Mio. € auf 86,9 Mio. €. Die Anlagen in Gelder mit täglicher Fälligkeit vermehrten sich stark um fast 18 Mio. € auf 93,3 Mio. € wohingegen die Verbindlichkei-

ten mit vereinbarter Laufzeit, analog zum Vorjahr, um 11,6 Mio. € auf 8,3 Mio. € zurückgingen. Insgesamt erhöhten sich die Einlagen von Kunden um 5,8 % bzw. 10,3 Mio. € auf 188,4 Mio. €.

Dienstleistungsgeschäft

Das Dienstleistungsgeschäft übertraf erfreulicherweise trotz Corona per Saldo die Zahlen des Vorjahres. Insgesamt erhöhte sich der Provisionsüberschuss um 4,5% bzw. 72 T€.

Garantieverbund

Unverändert ist unsere Volksbank Bönen eG der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantiefonds und Garantieverbund) angeschlossen.

Fonds für allgemeine Bankrisiken

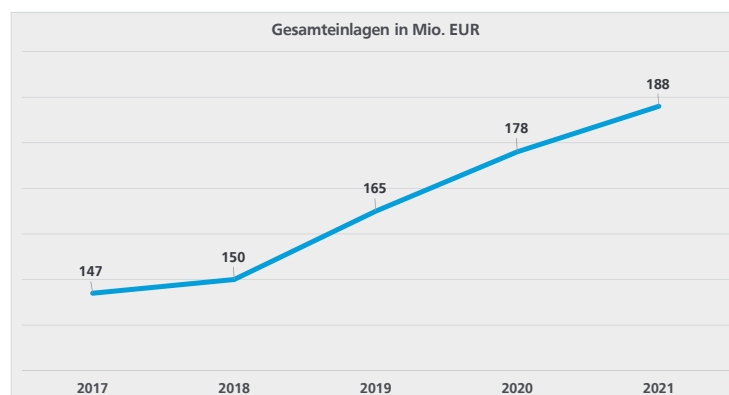
Die Bilanzposition „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ gem. § 340g HGB wurde um 750 T€ aufgestockt und dotiert zum Jahresende mit 10,5 Mio. €.

Eigenkapital

Im Geschäftsjahr 2021 hat sich das bilanzielle Eigenkapital unserer Bank auf 23 Mio. € erhöht. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital in Höhe von 2,3 Mio. €, den ErgebnISRücklagen in Höhe von 20,3 Mio. € sowie dem Bilanzgewinn in Höhe von 0,4 Mio. € zusammen.

Jahresergebnis und Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Mit der Ertragslage unserer Bank sind wir nach wie vor zufrieden. Die Zinsspanne ist aufgrund des im Geschäftsjahr weiter sinkenden Zinsniveaus um rund 8 % zurückgegangen. Bei der



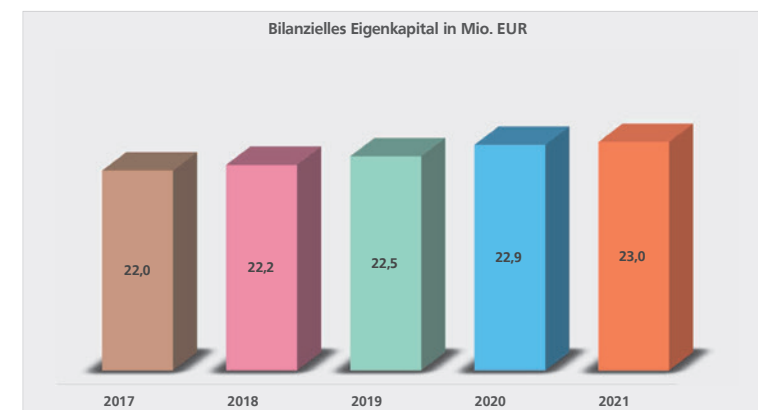
Provisionsspanne ist ebenfalls eine leichte Reduktion festzustellen, obwohl das Ergebnis monetär gestiegen ist. Prozentual betrachtet sind beide Spannen, bezogen auf die jeweilig korrespondierenden Parameter – Kundenforderungen und Kundenverbindlichkeiten gesunken. Die Verwaltungsaufwendungen haben sich insgesamt leicht erhöht.

Nachdem die Bankenaufsicht in den letzten Jahren stark regulierend in die Dividendenpolitik eingegriffen hat, gibt sie den Banken in diesem Jahr wieder leichten Spielraum, allerdings mit der Empfehlung maßvolle Dividenden zu zahlen. Vor diesem Hintergrund schlagen wir in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat folgende Ergebnisverwendung vor:

Aus dem Bilanzgewinn i.H.v. 416 T€ sollen 111 T€ als fünfprozentige Dividende an die Teilhaber ausgeschüttet werden. Der Rest i.H.v. 305 T€ soll den Rücklagen zugeführt werden.

Schlussbemerkung

Im Geschäftsjahr 2021 konnten wir an die gute Entwicklung der Vorjahre anknüpfen. Leider haben Corona und die Niedrigzinspolitik das Marktgeschehen in 2021 weiter negativ beeinflusst. Dies wird sich voraussichtlich auch in 2022 weiter fortsetzen. Zusätzlich müssen wir uns auf den Umgang mit den Folgen der „Corona-Krise“ einstellen, die ebenso wie die Niedrigzinspolitik der EZB negative Auswirkungen auf die Ertragslage unserer Volksbank haben wird. Die negativen Auswirkungen des Ukraine-Krieges lassen sich noch nicht abschätzen. Als positive Effekte sehen wir die weitere Stärkung der Mieterträge durch die Fertigstellung des Gebäudes „Forum am Gleis“ in Verbindung mit unserer Werbe-



Video-Wand „Volksbank-TV“, sowie die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Das positive Abschneiden im letzten Jahr verdanken wir vor allem dem engagierten Einsatz unserer 40 Angestellten und drei Auszubildenden.

Dafür ein Dankeschön.

Wir danken nicht minder unseren Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Übrigen betrachten wir die partnerschaftliche Beziehung zwischen uns und unseren Kunden als Grundlage unseres erfolgreichen Arbeitens. Schließlich danken wir den Mitgliedern des Aufsichtsrates, die sich stets engagiert für unsere Bank, ihre Mitglieder und Kunden eingesetzt haben.

Bönen, im Juni 2022

Der Vorstand
Jürgen Müller

Oliver Drave

Unsere Nachhaltigkeitsbilanz für die Menschen in unserer Region

Mehr als

17.000

Kunden vertrauen uns.



6.516

Mitglieder stehen hinter uns.

82

gewählte Vertreter bestimmen durch ihre Mitarbeit in der Vertreterversammlung die Geschäftspolitik.



40

Mitarbeitende sowie 3 Auszubildende beschäftigen wir in der Region.



41.692 €

spendeten wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region.

4

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.

2

Filialen und



5

Geldautomaten stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.

281.050,39 €

Dividende schütteten wir unseren Mitgliedern 2021 aus.



378.432 €

Gewerbesteuer zahlten wir 2021 für die Region.



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2021 seine nach Gesetz und Satzung vorgeschriebenen Aufgaben, die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, unter Beachtung der bestehenden Geschäftsordnung wahrgenommen.

Mit der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet satzungsgemäß

Christian Möllmann

aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Herrn Möllmann ist zulässig und wird vorgeschlagen.

In vertrauensvoller und erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Vorstand wurden in mehreren gemeinsamen Sitzungen alle wichtigen Fragen beraten und die notwendigen Beschlüsse herbeigeführt. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftsentwicklung und die Ertragslage der Bank sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle unterrichtet. Die erbetenen Auskünfte wurden stets umfassend erteilt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete erfolgreiche Arbeit und für ihr Engagement im Dienste unserer Bank, ihrer Mitglieder und Kunden.

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Frankfurt, hat die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes 2021 unter Einbeziehung der Buchführung vorgenommen und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat spricht auf diesem Weg auch allen gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Anteilseigner für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Interesse des Institutes seinen Dank aus.

Bönen, im Juni 2022

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2021 sowie den Lagebericht geprüft und erklärt sich in allen Teilen einverstanden. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses anzunehmen.

Der Aufsichtsrat

Joachim Lüblinghoff
(Vorsitzender)

Aktivseite Jahresbilanz zum

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EURO	EURO	EURO	TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		4.434.345,07		4.306
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		10.415.858,60		12.057
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	10.415.858,60			(12.057)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	14.850.203,67	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank				(0)
darunter: refinanzierbar	0,00			0
b) Wechsel		0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		28.937.993,59		25.634
b) andere Forderungen		0,00	28.937.993,59	0
4. Forderungen an Kunden			150.488.280,89	144.695
darunter: durch				(74.590)
Grundpfandrechte gesichert	81.133.317,74			(2.364)
Kommunalkredite	2.216.036,99			
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere		0,00		0
aa) von öffentlichen Emittenten				(0)
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	(0)
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		3.870.924,83		2.485
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	2.923.296,06			(1.537)
bb) von anderen Emittenten		32.904.628,19	36.775.553,02	30.717
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	15.459.099,29			(13.224)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	36.775.553,02	0
Nennbetrag	0,00			(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			0,00	0
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen		5.998.272,82		5.998
darunter: an Kreditinstituten	535,22			(1)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.513.050,00	7.511.322,82	1.508
darunter:				(1.505)
bei Kreditgenossenschaften	1.505.000,00			(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			0
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
9. Treuhandvermögen			783.800,20	1.191
darunter: Treuhandkredite	783.800,20			(1.191)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand				
einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0,00	0
12. Sachanlagen			12.049.991,12	9.753
13. Sonstige Vermögensgegenstände			334.626,60	104
14. Rechnungsabgrenzungsposten			1.632,35	2
15. Aktive latente Steuern			0,00	0
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			0,00	0
Summe der Aktiva		251.733.404,26		238.451

31. Dezember 2021 Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EURO	EURO	EURO	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		24.258.160,56	24.258.160,56	22.307
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinb. Kündigungsfrist				
von drei Monaten		81.469.646,17		78.010
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist				
von mehr als drei Monaten		1.149.484,98	82.619.131,15	4.884
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig		93.313.147,36		75.348
bb) mit vereinb. Laufzeit oder Kündigungsfrist		12.500.366,74	105.813.514,10	19.845
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0
darunter:				(0)
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			783.800,20	1.191
darunter: Treuhandkredite	783.800,20			(1.191)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			251.137,65	201
6. Rechnungsabgrenzungsposten			296.708,06	344
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		3.405.845,00		3.072
b) Steuerrückstellungen		47.756,00		72
c) andere Rückstellungen		771.317,06	4.224.918,06	573
8. ---			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			10.500.000,00	9.750
darunter: Sonderposten nach §340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		2.257.266,74		2.260
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnismrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage		5.342.322,97		5.341
cb) andere Ergebnismrücklagen		14.970.000,00	20.312.322,97	14.910
d) Bilanzgewinn		416.444,77	22.986.034,48	342
Summe der Passiva		251.733.404,26		238.451
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		587.009,16		709
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	587.009,16	0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Plazierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		9.032.168,57	9.032.168,57	8.084
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

	EURO	EURO	Geschäftsjahr		Vorjahr
			EURO	EURO	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		4.723.828,67			5.061
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		750.518,40	5.474.347,07		610
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen					
91.455,02					
2. Zinsaufwendungen			619.470,62	4.854.876,45	479
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		(4)
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			255.444,24		
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	255.444,24	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen)				0,00	0
5. Provisionserträge			1.910.516,54		1.806
6. Provisionsaufwendungen			227.671,72	1.682.844,82	195
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				478.160,19	245
9. ---				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.415.814,08			2.326
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		857.727,55	3.273.541,63		773
darunter: für Altersversorgung	420.544,37				(373)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			1.462.488,40	4.736.030,03	1.448
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				363.896,84	295
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				90.833,34	95
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			164.283,13		460
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-164.283,13	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			11.692,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-11.692,00	12
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. ---				0,00	0
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit				1.904.590,36	1.667
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			724.686,97		724
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			13.458,62	738.145,59	14
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				750.000,00	500
25. Jahresüberschuss				416.444,77	429
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	114
				416.444,77	543
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00		0
			416.444,77		543
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			50
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0,00		150
29. Bilanzgewinn				416.444,77	543

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EURO
Anfang 2021	6.682	16.661	8.663.720,00
Zugang 2021	90	279	145.080,00
Abgang 2021	256	706	367.120,00
Ende 2021	6.516	16.234	8.441.680,00

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich

EURO

 im Geschäftsjahr vermindert um

39.965,04

 Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um

222.040,00

Höhe des Geschäftsanteils

160,00

 Höhe der Haftsumme

520,00

Bönen, 29. März 2022

Volksbank Bönen eG

Der Vorstand

Müller Drave

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden vom Genos-
 senschaftsverband – Verband der Regionen e.V., Frankfurt, geprüft und mit dem uneingeschränkten
 Bestätigungsvermerk versehen. Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Soziales Engagement 2021

Lebensrettung auch in Zukunft gesichert

Es klingt erst einmal seltsam: Ein funktionsfähiger Defibrillator darf auf einem Rettungswagen in lebensbedrohlichen Situationen nicht mehr eingesetzt werden. Dabei könnte er doch weiterhin das Leben der Patienten sichern. Hintergrund für diese Tatsache ist die neue EU-Richtlinie EU2017/745 über Medizinprodukte (Medical Device Regulation), die besagt, dass das Gerät keine neue Zulassung mehr erhält. Das Medizinprodukterecht auf Europäischer Ebene wurde entsprechend angepasst.

Die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen (GSW) sowie die Volksbank Bönen eG boten dem DRK in dieser Situation finanzielle Unterstützung an, denn die Neuanschaffung in Höhe von 12.500 € kam überraschend für den Ortsverein in Bönen. Ohne die EKG/Defibrillator-Einheit könnte der Rettungswagen nicht mehr ausrücken. „Anschaffungen von medizinischen Geräten sind immer sehr kostspielig, aber zur Erfüllung unseres Auftrages unabdingbar“, erklärte Karl-Heinz Pelz, der erste Schatzmeister beim DRK in Bönen.

Thomas Beckert, zuständig für die Medizintechnik beim DRK Bönen, sieht für die Neuanschaffung eine deutlich längere Perspektive: „Das neue Gerät erfüllt jetzt alle Voraussetzungen für professionelles Handeln am Patienten und ist auf lange Sicht eine gute Investition, da hierfür auch dauerhaft Wartungen und Service angeboten werden. Ein nicht gewartetes Gerät würden wir grundsätzlich niemals am Patienten einsetzen.“ Das neue Gerät konnte Bankvorstand Jürgen Müller in Augenschein nehmen und sich die Funktionen erläutern lassen.

„Die Lebensrettung ist eine der wichtigsten Grundlagen, die flächendeckend gegeben sein sollten. Deswegen haben wir bei der Entscheidung über die Unterstützung nicht gezögert. Wir hoffen natürlich, dass das Gerät möglichst selten zum Einsatz kommen muss, aber wenn, dann rettet es hoffentlich in der Zukunft viele Leben“, sagte Jürgen Müller bei der Inaugenscheinnahme auf dem Rettungswagen.



Jürgen Müller ließ sich den neuen Defibrillator sowie weitere Technik des RTW von der DRK- Ortsvereinsvorsitzenden Angelika Flechsig, dem Medizinproduktebeauftragten Thomas Beckert, Rotkreuzleiterin Tanja Wilke und Schatzmeister Karl-Heinz Pelz erklären

Neues Outfit zum Saisonstart

Pünktlich zum Saisonstart konnten sich die Ringer/-innen der TUS Bönen über neue Trainingsanzüge freuen.

Nach langer Corona-Pause war die Freude umso größer, endlich wieder auf der Matte stehen zu können – und das auch noch im neuen Look. Mit insgesamt 2.000 € unterstützte das Kreditinstitut das Team. Am Saisonende wurde die Mannschaft mit dem Vizetitel belohnt – wir sagen noch einmal „Herzlichen Glückwunsch“.



Die Ringerinnen und Ringer der TUS Bönen nach ihrem Vizemeister-Titelgewinn.

Raus aus dem Kindergarten

Nach der langen Winterpause stehen mit zunehmenden Temperaturen wieder Ausflüge in die Natur an. Damit auch die Kleinsten für längere Ausflüge gewappnet sind und wenn die Beine einmal schwer werden auch der Rückweg in die Kita nicht zur Herausforderung wird, konnte sich die DRK Kita Puzzlekiste zum Jahresende über motorisierte Unterstützung freuen. Einen Elektrobus, ganz nach dem Vorbild eines großen Omnibusses, übergaben die beiden Vorstandsmitglieder Jürgen Müller und Oliver Drave kurz vor Weihnachten an Kita-Leiterin Sandra Weniger sowie Benjamin von Glahn vom zugehörigen Förderverein.

Das kleine Fahrzeug bietet Platz für maximal sechs Kinder bis zu einem Alter von drei Jahren. In vier Geschwindigkeitsstufen zwischen 1 und 6 km/h ist es gar nicht so leicht, das Fahrzeug durch Engstellen zu bewegen, wie Sandra Weniger bei der ersten Testfahrt schon feststellen musste. Der Bus ist absolut verkehrssicher mit Bremsen und einer originellen Beleuchtung ausgestattet, sodass er auch an dunklen Tagen sicher eingesetzt werden kann. Eine Akkuladung reicht für 12 km.

Der große Vorteil liegt in der einfachen Bedienbarkeit. Mit nur einer Person lässt sich das Gefährt steuern und entlastet so die Betreuenden.

Insgesamt 5.500 € stellte die Bank aus ihrem Gewinnpartopf für den kleinen Flitzer zur Verfügung.



Vor der Kita Puzzlekiste versammelten sich (v.l.n.r.) Bankvorstand Jürgen Müller, Kita-Leiterin Sandra Weniger, Vorstandsmitglied Oliver Drave sowie für den Förderverein Johanna sowie Benjamin von Glahn. Einige Kita-Kinder prüften schon einmal den Sitzkomfort.



Digitale Angebote – Aufbruch in eine neue Welt

Die Volksbank Bönen eG steht dem Thema Digitalisierung offen gegenüber. Bereits in den vergangenen Jahren konnten viele Prozesse auch digital abgewickelt werden. Unserer Bank ist es nach wie vor wichtig, dass wir Ihnen die digitalen Angebote als Option anbieten und wir möchten Sie wissen lassen, dass für uns nach wie vor die menschliche Kommunikation in einem vertraulichen Vier-Augen-Gespräch einen hohen Stellenwert hat.

Dennoch entwickeln wir unsere digitalen Kanäle stetig weiter. Im vergangenen Jahr hat die Einführung einer neuen technischen Plattform für unsere Apps und unser OnlineBanking begonnen.

Freuen Sie sich auf Ihr neues OnlineBanking.

Neues OnlineBanking

Das Online Banking ist die zentrale Anlaufstelle für Firmen- und Privatkunden. Der alltägliche Zahlungsverkehr und weitere Services können einfach und bequem über unsere Online-Filiale – von zu Hause oder von jedem anderen Ort der Welt – rund um die Uhr abgewickelt werden.

Egal, ob vom Computer, dem Laptop, vom Tablet oder dem Smartphone: Sie haben nun eine einheitliche Darstellung Ihrer Finanzen.

Denn durch neueste Technik sorgen wir gleichzeitig für bessere Übersicht, einfache Anwendung und sichern Ihre Daten und Transaktionen nach neuesten Sicherheitsstandards.

Damit

- verschaffen Sie sich einen besseren Überblick über Ihre Finanzen – nach Ihren eigenen Kriterien,

- verwalten Sie auch Ihre Konten bei anderen Banken,
- haben Sie die Möglichkeit zur Echtzeit-Überweisung – wenn's mal schnell gehen muss,
- nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf – auch ohne Telefon.

Sichere Kommunikation über das elektronische Postfach

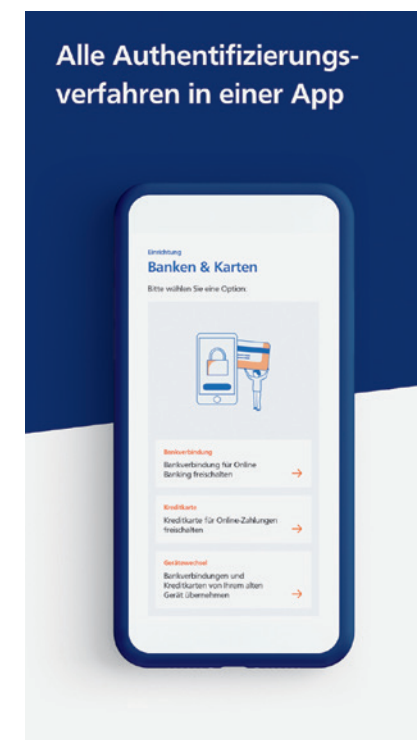
Digital bedeutet nicht unpersönlich. Als genossenschaftliche Bank sind wir erreichbar, immer, überall, von jedem Ort der Welt und auch von zu Hause: per Telefon, App, über den PC, den Laptop und natürlich vor Ort in unseren Filialen. Über Ihr digitales Postfach können Sie als Kunde jederzeit sicher mit uns kommunizieren. Eine persönliche Mitteilung wird direkt an die jeweilige Beraterin oder den Berater über das Postfach verschickt und ohne Umwege zugestellt.

Sie kann dann zeitnah und persönlich bearbeitet und beantwortet werden. Dateianhänge werden verschlüsselt ausgetauscht. Alle Dokumente bleiben automatisch zehn Jahre im Archiv gespeichert. Kontoauszüge, Kreditkartenabrechnungen und Wertpapierdokumente können dauerhaft und direkt online im Postfach aufgerufen werden. Das spart Zeit, Papier und aufwendiges Abheften. So leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Zum flexiblen Onlinebanking gehören kurze Wege. Wünsche und Serviceaufträge können jederzeit einfach und direkt übermittelt werden. Mit nur wenigen Klicks können Sie in unserem OnlineBanking Ihre Adresse ändern, Freistellungen anpassen oder andere wichtige Änderungen beauftragen.

Maximale Sicherheit, maximaler Komfort: Die neue VR SecureGo plus App

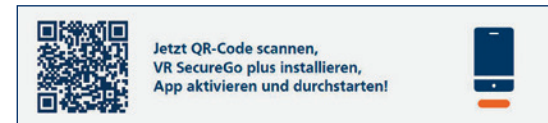
Ganz gleich ob klassische Überweisung oder Zahlung mit der Kreditkarte: Genießen Sie ein Plus an Komfort und gleichzeitig maximale Sicherheit mit der neuen VR SecureGo plus App.



Dank der smarten Direktfreigabe brauchen Sie keine TANs mehr und bestätigen Ihre Transaktionen ganz bequem mit einem persönlichen Freigabe-Code oder per Touch-ID (Fingerabdruck) bzw. Face-ID (Gesichtserkennung). Und das mit bis zu drei verschiedenen Geräten, die sie eigenständig verwalten können! Die VR SecureGo plus App löst die gleich klingende VR SecureGo ab. Nur

der Zusatz „plus“ macht den Unterschied und bleibt in der Zukunft erhalten. Die alte App wird eingestellt. Unsere Nutzer/-innen wurden hierüber bereits informiert und haben größtenteils den Umstieg abgeschlossen. Weitere Informationen rund um die VR SecureGo plus App finden Sie online unter vr.de/vr-securego-plus-app.

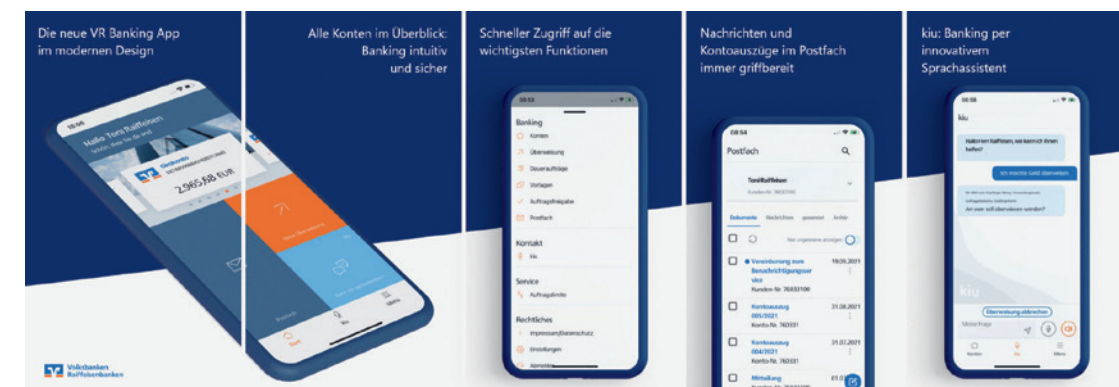
Installieren Sie VR SecureGo plus am besten noch heute auf Ihrem Smartphone und erleben Sie die Zukunft des Bankings – einfach, sicher und bequem!



Neue VR Banking App

Auch unsere weit verbreitete VR Banking App wurde für Sie komplett modernisiert. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte jetzt mit noch mehr Übersicht, mehr Bedienkomfort und dem gewohnt sicheren Schutz. Das Design wurde an das OnlineBanking angepasst. Die neue VR Banking App löst die bisherige App VR Banking Classic ab. Während einer Parallelphase können noch beide Apps verwendet werden. Allerdings empfiehlt sich bereits jetzt der Umstieg auf die neue Anwendung. Viele Kunden nutzen bereits die neuen Vorteile.

Schon bald wird die App um völlig neue Funktionen erweitert. Freuen Sie sich auf viele nützliche Features, die Sie beim Blick auf Ihre Finanzen unterstützen.



Verstorbene Mitglieder 2021



Karl-Udo Artelt	Helga Heinsch	Gerhard Plagge
Dr. Bernhard Aufenberg	Ursula Herzig	Gisela Plog
Jennifer Bartmann	Mathilde Heße	Margret Poth
Erich Bendig	Ilse Hilse	Margot Prell
Karl-Heinz Bennemann	Wolfgang Hippler	Ulrich Rautenberg
Horst Berg	Hermann Holtmann	Heinrich Rebber
Heinz-Friedrich Borgschulze	Else Hunecke	Marlies Saenger
Volker Braese	Inge Hurtienne	Karl Samiec
Raimund Bregiel	Hans Imgenberg	Werner Schott
Gerda Bretschneider	Udo Jelen	Gerd Schötz
Brita Brüggemann	Heinz Karsch	Manfred Schreiber
Karin Büttner	Heinz-Johannes Kempfski	Helmut Schröter
Salih Cebir	Dursun Kocabas	Oswald Seppelt
Eva Dietscheidt	Anna Kruse	Reinhold Skambraks
Hildegard Drees-Gahr	Werner Lohmann	Wolfgang Steckel
Mehmet Duman	Gisela Lux	Brigitte Steinhoff
Elsbeth Düsing	Fritz Margraf	Helga Stephan
Christine Eichen	Karin Margraf	Armin Straszewski
Klaus Erich Eikelau	James Allan Mays	Gisela Strauss
Ralf Fahrenhorst	Werner Mazanek	Sayim Tekin
Uwe Fandree	Barbara Melsheimer	Friedrich-Karl Telgenkemper
Erich Fleischhacker	Friedrich Metternich	Ulrich Thies
Helmut Frühauf	Heinz Mock	Ernst Tiemann
Erika Genee	Ilse Müller	Hildegard Voss
Erol Gülerbasli	Armin Neubauer	Gertrud Walter
Wilhelm Halser	Monika Neuhaus	Hedwig Wejda
Udo Harbach	Karl-Heinz Neumann	Elfriede Wibbeke
Gisela Hartwig	Walter Nitsch	Karl-Heinz Wölk
Brigitte Haus	Ursula Papok	Elfriede Zey
Hans-Günter Heike	Rosemarie Peikert	Waltraud Zumbrock

✧ Hauptgeschäftsstelle

Volksbank Bönen eG

Bahnhofstr. 125

59199 Bönen

Telefon: 02383 66-0

Telefax: 02383 6623



Aus der Region – für die Region

